AMTSBLATT *der* GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGER MITTEILUNGEN

49. Jahrgang I *Freitag, den 4. Juli 2014* I *Nr. 27*

Einladung zur öffentlichen Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl Bodnegg

Am **Montag, den 14.07.2014 um 20.00 Uhr** findet in der Festhalle Bodnegg die öffentliche Kandidatenvorstellung zur Wahl des Bürgermeisters vom 20.07.2014 statt.

Hierzu sind alle Einwohner der Gemeinde Bodnegg herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2014 folgenden Durchführungsmodus für die Kandidatenvorstellung festgelegt:

- Den Bewerbern wird eine Redezeit von 20 Minuten eingeräumt.
- Die Reihenfolge der Redner entspricht dem Eingang der Bewerbungen.
- Eine Fragerunde der Zuhörer wird nicht durchgeführt.
- Den Kandidaten wird vor und nach ihrer Rede je ein separater Raum zugewiesen, in welchem die Reden der anderen Kandidaten nicht zu hören sind.
- Die Leitung der öffentlichen Kandidatenvorstellung hat der 1. Bürgermeisterstellvertreter und Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses Herr Eugen Abler inne.

Es wird eine Konzertbestuhlung mit ausreichend Sitzplätzen (ohne Reservierung) vorgenommen.

Recht herzliche Einladung hierzu!

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen dem Rutenmontag ist der Redaktionsschluss am **Freitag, 25. Juli 2014 um 11.00 Uhr**.
Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 11. Juli 2014** findet um **15.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte

Fortsetzung der Sitzung mit dem neuen Gemeinderat

1. Verpflichtung der Mitglieder des neuen Gemeinderates
2. Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
3. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen
4. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung
5. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e.V.
6. Wahl der Vertreter und Stellvertreter in den gemeinsamen Kindergartenausschuss
7. Wahl der Vertreter und Stellvertreter in den Jugendausschuss
8. Wahl der Mitglieder des Partnerschaftsausschusses – Vouvry und Gottenheim
9. Dorfentwicklung „Bodnegg 2030“ - Besetzung der Arbeitsgruppen:
   a. AG Energie und Umwelt
   b. AG Nahversorgung
   c. AG Natur, Landschaft und Tourismus
   d. AG Ortsmitte
   e. AG Seniorengerechtes Bodnegg
   f. AG Verkehr
   g. AG Jugend
10. Baugesuche
    a. Einbau von 2 Wohnungen in ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude, Erweiterung der bestehenden Wohnung im ehemaligen Bauernhaus in das landwirtschaftliche Gebäude, Abbruch eines Vordaches und Anbau eines Holzschuppens, Flst. Nr. 951, Schrading 5
    b. Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des B-Plans „Kofeld III 1. Änderung“ wegen Stahlplatten als Einfriedungselemente entlang der Grundstücksgrenzen, Flst. Nr. 15/31, Hausäcker 21
    c. Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des B-Plans „Spitzäcker“, bzgl. der Garage wegen Überschreitung des Baufensters und Ausführung als Flachdach an Stelle eines flachgeneigten Daches, Flst. Nr. 431/3, Rosenweg 11, Bodnegg
11. Bildungszentrum Bodnegg: Sanierung der Elektroinstallation und der Beleuchtung (LED)
    - Vergaben
12. 6. Änderung des Bebauungsplans „Hochstätt I“
    - Aufstellungsbeschluss
13. 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Klinik Wollmarshöhe“
    - Aufstellungsbeschluss
14. Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
    - Satzungsänderung
15. Neuabschluss eines Konzessionsvertrages Gas mit der TWS Netz GmbH
16. Verschiedenes und Bekanntgaben
17. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

ca. 17.00 Uhr Bürgerfragestunde
Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
Christof Frick
Bürgermeister

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Gemeinderatsitzung:

Zu Top 1:
Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

Zu Top 2:
Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

Zu Top 3:
Aus dem Gremium scheiden Alfred Bernhart, Hubert Huber, Claudia Metzler und Frank Sauter aus. Bürgermeister Christof Frick wird sie im Rahmen des Tagesordnungspunktes verabschieden.

Fortsetzung der Sitzung mit dem neuen Gemeinderat
Zu Top 1:
Nach der Wahl des neuen Gemeinderats am 25.05.2014 verpflichtet der Bürgermeister die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Zu Top 2:
Gemäß § 48 Abs. 1 GemO bestellt bei Gemeinden ohne Beigeordnete (Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern) der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere „Stellvertreter des Bürgermeisters“. Die Stellvertreter des Bürgermeisters sind nach jeder Gemeinderatswahl neu zu bestellen.

Zu Top 3:
Gemäß Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen besteht die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und je zwei weiteren Vertretern. Diese sind nach der Gemeinderatswahl wiederum neu zu wählen.

Zu Top 4:
Der Verbandsversammlung des Zweckverbands Haslach-Wasserversorgung gehören gemäß Verbandssatzung der Bürgermeister und für jeweils 400 Anschlussnehmer ein weiterer Vertreter an. Dieser Vertreter und dessen Stellvertreter gilt es zu wählen.

Zu TOP 5:
Die Gemeinde entsendet zwei Vertreter in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e.V. Neben dem Bürgermeister gilt es noch ein Mitglied + Stellvertreter aus den Reihen des Gemeinderats zu wählen.

Zu TOP 6:
Gemäß Vertrag zwischen der katholischen Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde ist ein paritätischer Ausschuss zu besetzen, dem u.a. zwei Vertreter des Gemeinderats angehören, die nach der Gemeinderatswahl nun neu zu wählen sind.

Zu Top 7 + 8:
Mit dem Zusammentreten des neuen Gemeinderats sind die Vertreter und deren Stellvertreter der einzelnen Ausschüsse zu wählen.

Zu Top 9:
Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit in jede Arbeitsgruppe zwei Mitglieder entsandt. Diese Vertreter gilt es neu festzulegen.

Zu Top 10:
Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

Zu Top 11:
Die Untersuchung der Pavillonbauten durch einen Sachverständigen hat zu Tage treten lassen, dass die Elektroinstallation nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entspricht. Auch befindet sich in den Räumen der Pavillons und in der Sporthalle noch die alte Beleuchtung, die gegen eine stromsparende LED-Beleuchtung ausgetauscht werden soll. Aufgrund der vorgenannten Maßnahmen macht es Sinn, in diesem Zuge auch die desolaten Decken im Pavillon gegen neue auszutauschen. All diese Arbeiten wurden ausgeschrieben und sollen in der Sitzung vergeben werden.

Zu Top 12:
Es ist vorgesehen die Art der baulichen Nutzung zweier Flurstücke des Bebauungsplans „Hochstätt I“ von Gewerbegebiet in Mischgebiet (Wohnen und Gewerbe) zu ändern. Um das Verfahren in Gang zu bringen, hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Hochstätt I“ zu beschließen. Im weiteren Verfahren werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gehört, sowie der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, zum Verfahren Stellung zu nehmen.

Zu Top 13:
Zur Erweiterung der „Klinik Wollmarshöhe“ ist der rechtskräftige, vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Klinik Wollmarshöhe“ zu ändern. Als erster Verfahrensschritt fasst der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans. IM weiteren Verfahren werden Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt.

Zu Top 14:
Die Gemeinde Bodnegg war eine der 14 Kommunen die den Zweckverband „Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg“ mitgegründet haben. Nachdem zwischenzeitlich 28 Städte und Gemeinden die Mitgliedschaft beschlossen haben, muss die Verbandssatzung dementsprechend geändert werden. Auch müssen inhaltlich ein paar Anpassungen vorgenommen werden, u.a. Auflösung, Aufgaben, Finanzierung und Verteilung der Einnahmen.

Zu Top 15:
Die Gemeinde Bodnegg hat mit den Technischen Werken Schussental vor 19 Jahren einen Gas-Konzessionsvertrag hinsichtlich der Nutzung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und sonstiger Verkehrsflächen zum Zweck der Versorgung mit Gas abgeschlossen, der ausläuft. Bereits vor fast 2 Jahren wurde auf Grund von rechtlichen Vorgaben im Bundesanzeiger auf den Ablauf des Vertrages hingewiesen. Da auf diese Ausschreibung nur die TWS Netz GmbH als Nachfolgerin der Technischen Werke Schussental Interesse bekundet hat, soll mit ihr ein neuer Konzessionsvertrages abgeschlossen werden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Bodnegg

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gbl. S. 581, 698), zuletzt geändert am 25. Januar 2012 (Gbl. S. 65) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg am 09. Mai 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1
Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 10.353.786 €
   davon
   im Verwaltungshaushalt 7.147.286 €
   im Vermögenshaushalt 3.206.500 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 130.000 €

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsmächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2
Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 3
Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v.H.
   der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v.H.

Hinweis:
Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Vorsitzende dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde Bodnegg geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bodnegg, 04. Juli 2014
gez.: Christof Frick
Bürgermeister

Das Landratsamt Ravensburg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 11. Juni 2014, Nr. 023-902.41 – may, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 07. Juli 2014 bis 15. Juli 2014 – je einschließlich – beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Zimmer Nr. 12, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen (§ 105 Abs. 2 GemO). Dieser Beteiligungsbericht ist eine Anlage des Haushaltsplanes. Die Erstellung des Beteiligungsberichts wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 105 Abs. 3 GemO).

Bodnegg, 04. Juli 2014
gez.: Christof Frick
Bürgermeister

Haushaltsplan 2014

Der Gemeinderat hat am 09.05.2014 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 verabschiedet. Laut vorstehender Bekanntmachung wurde das Zahlenwerk vom Landratsamt Ravensburg genehmigt.

Der Verwaltungshaushalt für den laufenden Betrieb hat ein Volumen von 7.147.286 €, im Vermögenshaushalt sind für Investitionen 3.206.500 € veranschlagt. Für die umfangreichen Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 130.000 € vorgesehen.

Nachdem wir im Haushaltsjahre 2013 bei den Zuweisungen auf Grund von hohen Gewerbesteuereinnahmen 2011 und der damit einhergehenden hohen Steuerkraft Federn lassen mussten, können wir 2014 auf Grund der allgemein guten Wirtschaftslage und durch eine geringere Steuerkraft wieder mit wesentlich mehr Zuweisungen rechnen. So steigt die kommunale Investitionspauschale gegenüber dem Vorjahr um 48.000 €, bei den Schlüsselzuweisungen sind es 212.000 € und ein weiteres Plus ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 155.000 €. Auf der Ausgabenseite führt die geringere Steuerkraft zu Einsparungen bei der Kreisumlage in Höhe von 59.000 €, weil zusätzlich auch noch der Hebesatz gesenkt wurde und bei der Finanzausgleichsumlage beträgt die Einsparung 30.000 €. Weitere Mehreinnahmen von rund 40.000 € ergeben sich bei den Sachkostenbeiträgen. Bei der Gewerbesteuer werden wie im Vorjahr 900.000 € erwartet.

Auf der Ausgabenseite steigen die Personalkosten durch die tariflichen Erhöhungen und jeweils eine neue Stelle im Rathaus, bei der Schulsozialarbeit (ab 1.5.14) und bei der Gemeinwesensarbeit (ab Sept. 14) nach Abzug des Zuschusses von Land und Landkreis für die Schulsozialarbeit um 80.000 €. Nachdem die Kinderkrippe Papperlapapp in Betrieb genommen wurde, steigt auch der Aufwand für die Kinderbetreuung. Dagegen liegt der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand im Rahmen des Vorjahres. Vor allem durch die höheren Einnahmen steigt der Überschuss im Verwaltungshaushalt und damit die Zuführung an den Vermögenshaushalt. Sie beträgt im laufenden Haushaltsjahr 520.000 € (Vorjahr 260.000 €). Nach Abzug der Schuldentilgung in Höhe von 51.000 € stehen dem Vermögenshaushalt noch 469.000 € für Investitionen zur Verfügung.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind die Grund- und Gewerbesteuer mit 1.214.000 €, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer mit 1.419.000 €, die Schlüsselzuweisungen des Landes mit 1.161.000 €, die Gebühren mit 847.000 €, die Verkaufserlöse, Mieten und sonstigen Verwaltungseinnahmen mit 250.000 €, die Sachkostenbeiträge für die Schule mit 658.000 €, die Esseneinnahmen für das Tagesheim mit 180.000 €, die Zuschüsse für die Kinderbetreuung mit 245.000 € und die Zuschüsse für Gemeindeverbindungsstraßen mit 135.000 €.

Auf der Ausgabenseite sind für Personalkosten 1.334.000 €, für den laufenden Verwaltungs- und Betriebsaufwand 2.717.000 €, für soziale Zwecke und Kindergärten 626.000 €, für Umlagen 1.929.000 €, für Zinsausgaben 21.000 € und für die Zuführung an den Vermögenshaushalt 520.000 € bereitgestellt.

Das Investitionsprogramm der Gemeinde hat 2014 ein Volumen von 3.206.000 €. Es liegt damit deutlich über der Summe des Vorjahres.

Für den Grunderwerb und die Erschließung von Baugebiets- und Gewerbegebietsflächen sind 967.000 € veranschlagt. Für den Umbau und die Sanierung des Rathauses ist eine 1. Finanzierungsrate von 400.000 € veranschlagt. In der Schule wird die Beleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet und in diesem Zusammenhang die alte, nicht mehr vorschriftsmäßige Verkabelung erneuert. Dieser Aufwand beträgt 315.000 €. Daneben sind für die Außenanlage und die Ausstattung der Schule sowie für ein Alarmierungssystem 78.000 € veranschlagt. Der Aufwand für den notwendigen Bau eines Pufferbeckens bei der Kläranlage liegt bei 340.000 €. Für die Überprüfung der Kanäle nach der Eigenkontrollverordnung und die Erweiterung der Fernwirktechnik sind 84.000 € bereitgestellt. Um den Bauhof bedarfsgerecht auszustatten sind für 2 Traktoren 140.000 € veranschlagt. Für weitere Maßnahmen in der Ortsmitte im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind 238.000 € bereitgestellt. Zur weiteren Breitbandverkabelung stehen 100.000 € bereit. Daneben stehen noch kleinere Maßnahmen wie die Ausstattung des Rathauses mit 15.000 €, die Erneuerung der Feuerwehrausrüstung mit 10.000 €, Maßnahmen im LaVie mit 10.000 €, die Ausstattung und Restfinanzierung der Kinderkrippe mit 155.000 €, Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten St. Martin mit 100.000 €, die Ausstattung der Helfer-vor-Ort Gruppe mit 6.000 €, Kinderspielplätze mit 20.000 €, die Straßenbeleuchtung mit 40.000 €, die Sanierung der Friedhofsmauer und die Erweiterung der Urnenstelen mit 87.000 €, der behindertengerechte Ausbau von öffentlichen Einrichtungen mit 15.000 €, Baumaßnahmen am Bauhofvorplatz mit 20.000 € und schließlich die Kredittilgung mit 51.000 € auf dem Investitionsprogramm. Finanziert werden diese Maßnahmen durch Beiträge mit 655.000 €, Zuschüsse mit 451.000 €, Grundstückserlöse mit 1.450.000 €, einer Kreditaufnahme mit 130.000 € und der Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit 520.000 €.

Der Schuldenstand wurde in den Vorjahren trotz umfangreicher Investitionen stark abgebaut und betrug zum 31.12.2013 noch 567.424 €. Durch eine Kreditaufnahme 2014 in Höhe von 130.000 € beträgt der Schuldenstand abzüglich der planmäßigen Tilgungen in Höhe von 51.699 € zum Jahresende 645.725 €. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 206 €.

Die allgemeine Rücklage liegt 2014 bei 156.000 € und damit nur noch knapp über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag von 133.000 €.

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen auf dem Alten und Neuen Friedhof in Bodnegg

Der Gemeinde als Friedhofsträger obliegt gemäß § 7 des Bestattungsgesetzes für Baden-Württemberg die Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof. Die Verkehrssicherheit umfasst u.a. die Sorge für die Standsicherheit der Grabausstattungen, insbesondere der Grabsteine. Aufgestellte Grabsteine müssen deshalb einmal jährlich auf ihre Standsicherheit geprüft werden. Die Prüfung erfolgt entsprechend den Vorgaben der zuständigen Berufsgenossenschaft als sogenannte "Druckprobe".

Aus diesem Grund wird die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Bodnegg am

Dienstag, 8. Juli 2014 ab 8.00 Uhr

wieder die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen vornehmen.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, an dieser Überprüfung teilzunehmen. Begonnen wird auf dem Alten Friedhof Abteilung I.

Angesichts der strengen Rechtsprechung bei Unfällen durch umgestürzte Grabmale, bitten wir, die Grabsteine regelmäßig auf ihre Standfestigkeit zu prüfen, hierbei weisen wir auf §18 der Friedhofsatzung hin.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die erforderliche Standfestigkeit gegeben ist, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht, am oberen Ende der Breitseite belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist. Der Prüfdruck bei Grabmalen von 50 bis 70 cm liegt bei 300 N (ca. 30 kg) und bei Grabmalen ab 70 cm bei 500 N (ca. 50 kg). Grabmale unter 50 cm werden mit der Hand geprüft. Aufgesetzte Teile über 120 cm werden mit 20N (ca. 20 kg) geprüft.

Die Gemeinde wird, zusammen mit den Steinmetzen, diese Druckprüfung bei allen Grabmalen vornehmen und die betroffenen Nutzungsberechtigten schriftlich zur Beseitigung des Mangels auffordern. **Außerdem muss von der Gemeinde aus Sicherheitsgründen ein Aufkleber mit Hinweis auf die Unfallgefahr an dem Grabmal angebracht werden.** Bitte entfernen Sie diesen Aufkleber erst nachdem das Grabmal wieder standfest ist, da Sie bei einem Unfall ansonsten in Haftung genommen werden können.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Frau Weber, Tel. 07520 9208-18, melden.

Friedhofsverwaltung
Gemeinde Bodnegg

Flagge zeigen für das Verbot aller Atomwaffen

Am 8. Juli 2014 setzt Bodnegg vor dem Rathaus wieder ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen! Die Flagge der „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for Peace) wird gehisst. Der weltweite Verband Mayors for Peace fordert mit dem Flaggentag den Verhandlungsbeginn für einen Verbotsvertrag von Atomwaffen.

In diesem Jahr können sich in Deutschland bereits 126 Städte und Gemeinden am Flaggentag beteiligen. Bodnegg ist seit 2004 Mitglied von Mayors for Peace.

Der Flaggentag erinnert an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs vom 8. Juli 1996 – zustande gekommen im Auftrag der Generalversammlung der Vereinten Nationen. Nach diesem verstößt der Einsatz von Atomwaffen - bereits die Androhung des Einsatzes - gegen grundsätzliche Prinzipien des humanitären Völkerrechts.

Weltweit gibt es immer noch etwa 17.000 Atomwaffen im Besitz von neun Ländern: USA, Russland, China, Großbritannien, Frankreich, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea.

Die Abrüstungsverpflichtung des Atomwaffensperrvertrags ist bisher kraftlos geblieben. Von den Atomwaffenstaaten ist bekannt, dass sie ihren Bestand sogar weiterhin modernisieren. Das gilt auch für die US-Atombomben, die in Deutschland bei Büchel in der Eifel stationiert sind.

Unterstützung erhält die Forderung der Mayors for Peace auch durch den Rat der internationalen Rot Kreuz und Halbmond Bewegung. Sie fordert „in gutem Glauben und mit Dringlichkeit“ Verhandlungen voranzubringen, um ein rechtsverbindliches internationales Verbot von Atomwaffen zu erreichen.

In der Überzeugung, dass Städte keine Angriffsziele sein dürfen und eine Zukunft ohne Atomwaffen der Menschheit neue Perspektiven schafft, treten die Bürgermeister für den Frieden unter der Führung des Bürgermeisters von Hiroshima, Kazumi Matsui, weltweit unter dem Motto „Städte sind keine Zielscheiben“ (Cities Are Not a Target) für die Abschaffung der Atomwaffen und für den Abschluss eines internationalen Verbotsvertrages ein.

Mit der freundlichen Unterstützung des örtlichen Gewerbes und anderer Sponsoren war die Anschaffung eines Gemeindemobils für Bodnegg möglich.

Das Gemeindemobil steht allen Bodnegger Vereinen, Treffs, Einrichtungen und Bürgern zur Verfügung.

In dem Ford Transit finden einschließlich Fahrer neun Personen Platz. Es ist ideal für Ausflüge, Wettkämpfe oder andere Unternehmungen und gewährleistet durch die tolle Ausstattung eine angenehme Fahrt.

Der Preis pro Kilometer (inkl. Sprit) liegt bei 0,40 €. Die Mindestnutzungsgebühr beträgt 10,- €.

Fragen und Buchungen werden gerne von Julia Joos, Zimmer 20, Tel. 07520 9208-20 bearbeitet. Die genaue Regelung der Vermietung richtet sich nach den Benutzungsrichtlinien. Der Schlüssel kann zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen die Sponsoren:

Zurga Identica, Bodnegg ● Winter GmbH, Bodnegg ● Sägewerk & Holzhandel Joos, Bodnegg ● Holzbau Huber, Bodnegg ● Klinik Wollmarshöhe GmbH, Bodnegg ● Martin Bauhofer Käserei GmbH, Bodnegg ● Josef Heider & Sohn GmbH, Bodnegg ● Someware Bodnegg GmbH, Bodnegg ● Baumdienste Glauner, Grünkraut ● Buchmann GmbH, Grünkraut ● Autohaus Zwerger GmbH & Co.KG, Ravensburg ● Raiffeisenbank Vorallgäu eG, Bodnegg ● Klenk GmbH, Bodnegg ● Anhänger-Voss GmbH & Co.KG, Bodnegg ● Jäger GmbH, Bodnegg ● Bäckerei Schupp, Bodnegg ● cteam Holding GmbH, Bodnegg ● Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG, Ravensburg ● Zimmermann & Meixner Ingenieurgesellschaft mbH, Amtzell ● Michelberger Energietechnik GmbH, Bodnegg ● Frisöre am Dorfplatz, Bodnegg ● bellissa Haas GmbH, Bodnegg ● Fähnle Metallbau GmbH, Bodnegg ● Waltritsch & Wachter GmbH, Bodnegg ●

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1.** und **3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

Nächste Termine:
16. Juli 2014
06. August 2014

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344.

Großes Fest im Hause Rigg

Bei bester Laune feierte kürzlich Maria Rigg in Tobel ihren 80. Geburtstag. Dies natürlich nicht allein, sondern mit Nachbarn und Bekannten, sowie der ganzen Verwandtschaft, die aus vier Kindern, sechs Enkeln und drei Urenkeln besteht.

Ein weiterer Gratulant, wie es bei solchen besonderen Anlässen obligatorisch ist, war der Bürgermeister: Christof Frick überbrachte zum einen die besten Wünsche der Gemeinde, zum anderen einen Geschenkkorb mit ausgewählten Feinheiten.

Maria Rigg hat einen großen Bekanntenkreis, was das ständig klingelnde Telefon eindrucksvoll bewies. Dies liegt sicherlich daran, dass sie schon immer sehr kontaktfreudig war. Früher ließ die Jubilarin kein Treffen des Frauenbunds aus und ging zum Frauenturnen. Zwischenzeitlich vergnügt sie sich bei der Senioren-Gymnastik und beim Singen. Auch besucht die rüstige Rentnerin die Seniorennachmittage, zumal zwischenzeitlich ihre Tochter Diana zum Organisationsteam gehört.

Maria Rigg ist mit ihren sechs Geschwistern in Tobel im Gasthaus „Scharfes Eck“ aufgewachsen. Dort half sie auch in der Wirtschaft und im damaligen Lädele, daneben wurde ihre Arbeitskraft noch in den Hopfen geschätzt. Später gehörte Maria Rigg noch ein paar Jahre lang zu den guten Seelen im Tagesheim des Bodnegger Bildungszentrums, bevor sie bis zu ihrer Rente noch 26 Jahre bei der St. Gallus-Hilfe in Rosenharz arbeitete.

Bei bester Laune feierte Maria Rigg ihren 80. Geburtstag. Mit der Jubilarin freute sich ihr Ehemann Helmut, mit dem sie seit 1957 verheiratet ist.

Die Gemeinde Bodnegg bietet zum 1. September 2014

drei Stellen als

Assistenz- und Betreuungskraft

im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes
oder des freiwilligen sozialen Jahres

Der Einsatz erfolgt am Bildungszentrum Bodnegg und an der Lindenschule Bodnegg (Förderschule) mit folgenden Aufgaben: Mitarbeit im Ganztagesbereich, d. h. in der Organisation, Betreuung beim Mittagessen, Betreuung von Schülern im Freizeitbereich und bei den Hausaufgaben.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, über PC-Kenntnisse verfügen und einen Führerschein für PKW besitzen, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 25. Juli 2014 beim Bürgermeisteramt Bodnegg. Voraussetzung: Sie sind mind. 18 Jahre alt und verpflichten sich bis Juli 2015.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Gmeinder am BZB (Tel. 07520 9207-16) oder beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg (Tel. 07520 9208-12).

Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika, eingelegter Schafskäse und mediterrane Spezialitäten ...:
Waheed Zaran, Vogt

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Obst und Gemüse: Stiftung Liebenau
Südfrüchte: Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

25 Jahre Yuppie GmbH & Co. KG

Am vergangenen Freitag konnte unsere Bodnegger Firma ***Yuppie GmbH & Co. KG Sportswear in Leather*** mit Freude und Stolz auf eine 25-jährige bewegte Firmengeschichte zurückblicken.

Dieses Jubiläum feierte Geschäftsführer Walter Czech mit Verwandten, Freunden und Geschäftspartnern in den neuen Räumlichkeiten der Firma in Rotheidlen.

Auf diesem Wege nochmal herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum, verbunden mit den besten Wünschen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft!

Christof Frick
Bürgermeister

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christof Frick

Mit der Einrichtung der Bürgersprechstunde soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet werden, direkt mit mir ins Gespräch zu kommen und Anliegen und Anregungen vorzutragen, aber auch um Probleme zu erörtern.

Die nächste Sprechstunde ist am

Montag, 7. Juli 2014 in der Zeit von 19.00 – 21.00 Uhr in meinem Dienstzimmer (1. Stock, Zimmer 17) im Rathaus.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
Unabhängig davon besteht aber auch wie bisher die Möglichkeit, einen Termin mit mir zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich entweder an Frau Weber, Tel: 9208-18, Weber@Bodnegg.de oder direkt an mich, Tel: 9208-17, Frick@Bodnegg.de.

Christof Frick
Bürgermeister

Abfallwirtschaft

ABFALL Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender
Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren und Windel-Willi
am Samstag, 05. Juli 2014
von 8.00 – 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.
Die Wertstoffannahme wird von der „Kolpingfamilie“ durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:
Samstag, 19. Juli 2014, durchgeführt vom VFJB
Samstag, 02. August 2014, durchgeführt von der Kolpingfamilie

Leerung der Papiertonne:
Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhytmus in der Regel „**montags**“ entleert.
Nächste Leerung am Montag, 07. Juli 2014
Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Danke !!!
Achtung: Bitte keine Kartonagen und kein Altpapier mehr neben die Tonne stellen! Es wird nicht mehr abtransportiert, kann aber bei der RaWEG-Sammlung mit abgegeben werden.

Grünmüllannahme
Nächste Grünmüllannahme am **Samstag, 05. Juli 2014 von 14.00 – 16.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus**.**

Weitere Annahmetermine:
Mittwoch, 09. Juli 2014 von 18.00 – 20.00 Uhr in Kerlenmoos

Hinweis:
Schadstoffsammlung am Freitag, 26.09.2014 von 14.00 – 16.00 Uhr auf dem Parkplatz „Alter Bauhof“, Ravensburger Straße 21

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Schwimmbeckenleiter, 80 cm	**Tel. 2139**
1 Paar ATERA Dachträger für Golf 3 *ohne* Reling	**Tel. 2577**
Zimmerpflanzen	**Tel. 2521**
Liebherr Gefriertruhe, Nutzinhalt 192 l. b: 0,85 x h: 0,85 x t: 0,68	**Tel. 2383**

Eine wichtige BITTE:
Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:
Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Schulnachrichten

Neuer Schulsozialarbeiter am BZB Daniel Kerler im Interview

Das Bildungszentrum freut sich sehr über die Einstellung des neuen Schulsozialarbeiters Daniel Kerler. In einem Interview auf der Feuertreppe beantwortete er offen Fragen nach seinem Werdegang, seinem Aufgabengebiet und seiner Berufsauffassung und gab auch ein paar private Dinge preis.

Sandra Baumgärtner: Herr Kerler, wo und wann sind Sie geboren?

Daniel Kerler: Am 25.06.1980 in Tettnang.

Sandra Baumgärtner: Dann sind Sie erst vor kurzem 34 Jahre alt geworden. Herzlichen Glückwunsch nachträglich. Welchen Werdegang haben Sie?

Daniel Kerler: Ich habe nach meinem Hauptschulabschluss die mittlere Reife und eine kaufmännische Ausbildung gemacht. Im Anschluss daran kam die Hochschulreife und das Studium der Sozialpädagogik und der Sozialarbeit, die ich beide mit einem Diplom abgeschlossen habe.

Sandra Baumgärtner: Warum haben Sie die Stelle in Bodnegg angenommen?

Daniel Kerler: Ein Grund ist die örtliche Nähe – ich wohne in Bodnegg. Zum Zweiten habe ich vorher in einer Jugendberufsbildungsmaßnahme in einer Bildungseinrichtung in Lindau gearbeitet und dort den Wunsch verspürt schon früher Einfluss auf das Leben der Jugendlichen nehmen zu können und nicht erst, wenn sie aus dem Schulsystem draußen sind und der Zug quasi schon abgefahren ist.

Sandra Baumgärtner: Welchen Aufgabengebieten werden Sie sich am BZB widmen?

Daniel Kerler: Ich sehe mich als Bindeglied zwischen Lehrern, Schülern aller drei Schularten, Eltern, der Schulleitung und sozialen Einrichtungen. Ich arbeite mit den Schülern, die aus irgendwelchen Gründen aus dem System herausfallen und versuche mit ihnen Wege und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden, sie wieder einzugliedern, so dass sie in der Schule zurechtkommen. Oft brauchen die Jugendlichen Hilfe beim Aufbau einer Tagesstruktur. Soziales Lernen ist für mich ein großes Thema und auch die Verbesserung von Kommunikation und Konfliktlösung. Medienpädagogik und Medienkompetenz noch mehr als Sache der Schule zu sehen und nicht als abgegrenztes Thema, das nur in der Freizeit verortet ist, wäre mir wichtig. Ich würde auch gerne mit zur Berufsorientierung der Schüler beitragen.

Sandra Baumgärtner: Worauf freuen Sie sich, Herr Kerler?

Daniel Kerler: Auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch auf die Zusammenarbeit mit Lehrer, Schulleitung und Eltern. Darauf, den Schülern Lösungswege zeigen zu können und sie auf diesen Wegen zu begleiten. Ich freue mich auf Fortschritte und Erfolge, aber auch auf schwierige Fälle. Ich mag Herausforderungen. Ich arbeite gerne im Freien. Gespräche führe ich lieber beim Spazierengehen als in einem Büro. Deshalb passt es ja besonders gut, dass wir auch dieses Interview im Freien führen.
Sandra Baumgärtner: Gibt es noch weitere Besonderheiten in Ihrem Vorgehen?

Daniel Kerler: Ich lege Wert auf Bewegung und lehne auch körperliche Auseinandersetzung nicht ab. Sicher löst man Konflikte

zunächst besser mit Worten, aber jeder Mensch hat Aggressionspotential in sich und das muss gegebenenfalls auch mal raus. Deshalb schließe ich Körperlichkeit auch bei der Arbeit mit den Schülern nicht aus. Das gehört dazu.

Sandra Baumgärtner: Das heißt, Sie prügeln sich mit Schülern?

Daniel Kerler: Nein, ich kämpfe mit ihnen (lacht). Das heißt im meinem Fall ich messe mich auch mal im sportlichen Wettkampf mit den Kids. Das kann ich ab. Ich mache seit rund 30 Jahren Taekwondo.

Sandra Baumgärtner: Möchten Sie zum Schluss noch ein paar private Dinge verraten?

Daniel Kerler: Ich bin verheiratet und habe eine zweijährige Tochter. Ich mache Kampfsport und liebe Langstreckenläufe und Sport im Allgemeinen. Und ich mag technische Dinge in Form von Multimedia.

Sandra Baumgärtner: Vielen Dank für das nette und offene Interview.

Foto und Text: (sba)

Diplomsozialpädagoge Daniel Kerler an der Feuertreppe

Daniel Kerler im Interview mit Sandra Baumgärtner

Öffentlicher Personennahverkehr

Omnibus Schuler in Bodnegg greift aktuelles Thema „Barrierefreiheit“ auf.

Das hochaktuelle Thema „Barrierefreiheit“ beleuchtet ein Seminar der combus Competence Mensch und Bus GmbH, das die Omnibusfahrer der Firma Schuler GmbH Omnibusverkehr realitätsnah erleben durften. In dem eintägigen Seminar wurden die Teilnehmer zunächst allgemein für körperliche und sensorische Behinderungen sensibilisiert. Besonderheiten in der Kommunikation mit Behinderten und die verschiedenen Formen der Mobilitätshilfen werden besprochen und vorgeführt. Dann ging es in die Praxis: An alltäglichen und nicht immer barrierefreien Haltestellen wie diese im ländlichen Raum in der Regel sind, er-„fuhren“ die Seminarteilnehmer das Ein- und Aussteigen mit einem Rollstuhl, Krücken, Einschränkungen im Sichtfeld und mit einem Rollator. „Man muss so etwas mal am eigenen Leib erlebt haben, um die besonderen Bedürfnisse und Probleme von Rollstuhlfahrern am Bus richtig einschätzen zu können.“, sagt Mario Schuler, Geschäftsführer von Omnibus Schuler, zur Übung, wie die Teilnehmer im Rollstuhl sitzend über die ausgeklappte Rampe ohne fremde Hilfe in den Bus fahren. „Trotz der geringen zu überwindenden Steigung sind alle von der nötigen Anstrengung überrascht, hinzu kommt das Rangieren zum sicheren Rollstuhlplatz im Fahrzeug. Ein weiterer Knackpunkt ist der Spalt zwischen Bus und Bordstein. Ist der zu groß, verkeilen sich beispielsweise die Vorderräder des Rollators.“, erklärt Seminartrainer Harald Kaffenberger und ergänzt: „Durch die praktische Erfahrung aus der Sicht mobilitätseingeschränkter Fahrgäste wird der Blick der Fahrerinnen und Fahrer für die speziellen Bedürfnisse dieser Menschen geschärft.“ Der zweite Themenblock des Seminars bestand darin, das Verhalten bei Pannen und Notfällen praxisnah zu üben. Einfache Störungen am Bus, ein Unfall mit Sachschaden bis hin zur Rauchentwicklung im Bus wurden simuliert und das Verhalten in Rollenspielen trainiert.
Das Team der Firma Schuler erfuhr hierbei hautnah, welche Faktoren in schwierigen Situationen eine wesentliche Rolle spielen, worauf besonders geachtet werden muss und wie mobilitätseingeschränkten Fahrgästen Unterstützung gegeben werden kann.

SCHULER GmbH Omnibusverkehr

Bodnegger Bürger beteiligten sich bei ÖPNV-Umfrage

Mit einer gezielten Umfrage wandte sich das Bodnegger Omnibusunternehmen Schuler im Zeitraum April - Mai an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Vornehmliches Ziel war es, die Anforderungen für eine mögliche Verbesserung der Verbindung von Bodnegg nach Rotheidlen abzufragen. Die Beteiligung war mit 29 Rückmeldungen, trotz diverser Veröffentlichungen im Gemeindeblatt, im Internet unter www.bodo.de, www.bodnegg.de, www.omnibus-schuler.de und den zusätzlichen ausgelegten Umfragebogen in öffentlichen Einrichtungen und Handelsgeschäften, sehr zurückhaltend.

Ziele und Richtungen
Die Umfrage zeigt auf, dass sich die Bodnegger vor allem Richtung Ravensburg orientieren. Der Mittwochsmarkt in Wangen wurde auch als Ziel genannt.

Reisegründe
Rund 60% der Rückmelder/innen legen laut Umfrage regelmäßig Wegstrecken mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück, um Familie, Freunde und Bekannte zu besuchen. Aber auch Shopping & Einkaufen sowie Sport- und Freizeitaktivitäten sind Gründe, den Bus zu nutzen.

Bodnegg – Rotheidlen
Nach der Auswertung besteht an einzelnen Tagen ein konkretes Interesse an zusätzlichen Verbindungen zwischen Bodnegg und Rotheidlen. Die Firma Schuler hat sich mit dem bodo Verbund besprochen, ein gemeinsames Verkehrskonzept in Verbindung mit Anrufsammel-/Rufbus für die bei der Auswertung gezeigten Tage und Zeiträume zu entwickeln. Das Ziel ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 das entwickelte Konzept als Pilotprojekt zu starten. Je nach Erfolg des Pilotprojekts wird über die Zukunft und Fortführung dessen entschieden.

Gewinner
Allen Teilnehmern an der Umfrage gilt großer Dank. Die Meinungen und Wünsche aber auch die Bedürfnisse können so klarer erfasst und in Planungen umgesetzt werden. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme wurden verschiedene Preise verlost. Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt.

Es haben gewonnen:
Petra Schwarz, Tom Fellinger, Ines Hueber, Laurin Knappe, Andrea Heister, Mariola Moskal, Beate Rheker, Franz Peschka, Josef Kekeisen, Hildegard Schulzki, Franz Baumann

Auskünfte & Informationen
Telefon:

Ravensburg/Weingarten:	0751/ 50922-0
Friedrichshafen:	07541/ 3013-0
Bad Waldsee:	07524/ 9738-0
Isny:	07562/ 984-988

Internet:
www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil:
Fahrplan-App für Android und iOS
www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

Rund um die Uhr:
Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66
(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct/Min)

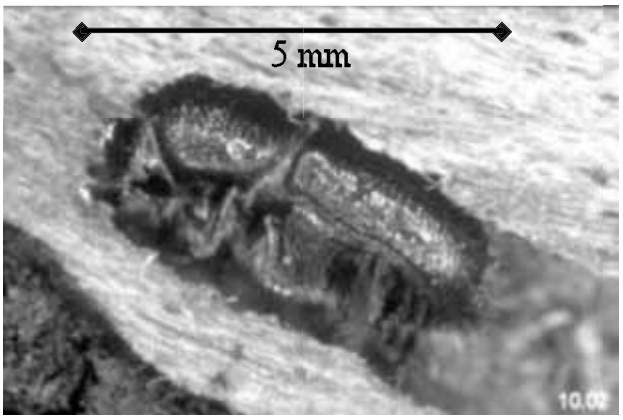
Aus der Landwirtschaft

Landratsamt Ravensburg

Forstamt

Jetzt auf Borkenkäferbefall achten

Der sogenannte Buchdrucker ist der Borkenkäfer, der unsere Fichtenwälder besonders bedroht. Erste Jungkäfer sind bereits Anfang Juni ausgeflogen und legen jetzt ihre neuen Bruten an. Diese können sich bei der jetzigen Witterung innerhalb von sechs Wochen zum fertigen Käfer entwickeln. Das macht ein schnelles Erkennen und ebenso schnelles Handeln erforderlich, um der bestehenden Gefahr einer Massenvermehrung entgegenzuwirken.
Entscheidend für den Erfolg bei der Eindämmung der Borkenkäfervermehrung ist die konsequente Mitwirkung aller Waldbesitzer. Das Forstamt appelliert deshalb an die Privatwaldbesitzer, weiterhin kontinuierlich und konsequent ihre Wälder zu beobachten und auf erste Befallsanzeichen zu achten.



Bei trockener Witterung sind die befallenen Bäume gut durch braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, auf Spinnweben oder der Begleitvegetation am Stammfuß zu erkennen. Ein weiteres Merkmal sind die „Spechtspiegel“ am Kronenansatz. Diese treten als helle Stellen auf der Rinde hervor und entstehen, wenn der Specht auf der Suche nach den Borkenkäfern oder den Larven Rindenstücke abhackt. Ein Fernglas leistet bei der Erkennung gute Dienste. Meist weisen auch eine leichte Rötung im unteren Kronenbereich sowie bei genauem Hinsehen Harztröpfchen und die Einbohrlöcher der Käfer am Stamm auf den Befall hin.
Rasches Fällen und Aufarbeiten der Bäume ist notwendig. Entscheidend ist aber auch, dass die weitere Entwicklung der Borkenkäfer-Larven gestoppt wird und die Käfer nicht ausfliegen und weitere Fichten befallen können. Dies kann erreicht werden durch: Entrinden und Verbrennen der Rinde. Bei geringem Anfall ist die Entrindung von Hand mit dem Schäleisen vor Ort die einfachste und schnellste Lösung.
Schnelle Abfuhr in ungefährdete Bereiche: zum Abnehmer oder mindestens 500 m außerhalb des Waldes.
Als letztes Mittel: Insektizideinsatz, Spritzen der Holzpolter mit einem zugelassenen Insektizid.
Wird ein Befall in Nachbarbeständen festgestellt, sollte dieses dem Waldbesitzer umgehend mitgeteilt werden – auch zum Schutz des eigenen Waldes.
Ist der Waldbesitzer nicht in der Lage, die Arbeiten eigenständig auszuführen, bieten das Forstamt und die zuständigen Revierleiter ihre kompetente Unterstützung an. Diese umfasst die Planung der notwendigen Arbeiten, den Einsatz von Waldarbeitern gegen Kostenersatz und den Verkauf des Holzes.
Wenden Sie sich mit Ihren Anfragen möglichst zeitnah an den zuständigen Forstrevierleiter (oder an das Forstamt Ravensburg, Tel. 0751/85-6210).

Seniorennachrichten

Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier
Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation
St. Martin, Tel. 07529 / 855
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Vorankündigung
Tagesausflug des Seniorenteams am 16. September 2014 - bitte einplanen!

Seniorenprogramm

Termine im Monat Juli 2014

Singen/Volkstanz
Montag, 14. Juli 2014
Montag, 28. Juli 2014
14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal
16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer
Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040
Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

Senioren-Gymnastik
Jeden Mittwoch 14:30 Uhr im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus
Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe ist wieder AKTIV!!
Ausfahrt am Donnerstag, 10. Juli **mit Verladen**

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz

Fahrstrecke rund 25 - 30 km
Nähere Infos zu dieser Fahrt bei Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285 und bei Georg Wild, Tel. 2378

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

EINE FÜR ALLE!
Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:
0180 - 1 92 92 83
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Apothekennotdienst
Samstag, 05.07.2014
Apotheke im Spital, Ravensburg, Bachstraße 51
St. Martins Apotheke am Saumarkt, Wangen, Bindstr. 49
(dienstbereit von 18.30 bis 19.30 Uhr)
Sonntag, 06.07.2014
Bärenapotheke, Ravensburg, Gartenstraße 41
Hubereschapotheke, Ravensburg, Rümelinstraße 7
(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)
Stadtapotheke, Bad Waldsee, Friedhofstraße 7
(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)
Rochus-Apotheke, Wangen, Herrenstr. 22 + 24
(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst
Samstag 05.07.2014 / Sonntag 06.07.2014
Kleintierklinik am Hochberg, Tel. 0751 7912570
Telefonische Anmeldung erforderlich!!!!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: *meger@sozialstation-schlier.de*
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130
Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege
Der Pflegedienst an Ihrer Seite
rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)
Tel. 07520/5353

Hospizdienst Vorallgäu
Bodnegg/Grünkraut
Dagmar Knausberg
07520/924824

Waldburg/Vogt
Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige.
Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnert
Tel. 07529/913803

FÜREINANDER - MITEINANDER

Sie brauchen Hilfe?
Sie bieten Hilfe an?
Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!
Sie erreichen uns
über: O. Rupp Tel. 2179
H. Schönsee Tel. 2540

Nachbarschaftshilfe
Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung
Tel. 0751/3625670

Büchereinachrichten

GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Bodnegg

Die Bücherei ist geöffnet
SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag:	10.00 – 14.30 Uhr
Dienstag:	12.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch:	10.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag:	12.00 – 14.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	10.00 – 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Unsere Homepage: **www.buecherei-bodnegg.de**
Und in Facebook: **Bücherei Bodnegg**

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.

in der Bücherei
immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesetermine
04.07.2014
11.07.2014
18.07.2014
25.07.2014

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St.Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Michael Stork: Telefon: **07520 2145**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg Fax 07520 1433
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Gemeindereferent Elmar Kuhn Telefon: **0751 6528373**
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut Fax 0751 6528374
Elmar.Kuhn@drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta Telefon: **07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg Fax 07520 1433
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Montag und Freitag 8.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Kath. Kirchenpflege / Werner Senser Telefon: **07520 924894**
werner.senser@t-online.de Fax 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Konto Nr.: 52 180 000 bei Raiffeisenbank Ravensburg
Bankleitzahl: 650 62577

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta Telefon: **0751 62766**
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut Fax 0751 6528374
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

St. Martin | **Schlier** / Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich Telefon: **07529 854**
Rathausstraße 12, 88281 Schlier Fax 07529 912888
StMartin.Schlier@drs.de

Montag und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 9.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 - 15.30 Uhr

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 4. Juli 2014
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Marius Buchmann, Marisol Buffler, Anna-Lena Wölfle, Emilia Mayer

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Anna Gmünder, Marius Gmünder, Magdalena Fricker, Jamie-Ann Baiz, Fabienne Kuna, Myriam Wissussek

Samstag, 5. Juli 2014
14.00 Uhr Brautmesse des Paares Verena Fischer u. Thomas Hirmke
Julian Schneiderhan, Jonas Bröhm, Darius Joos, Fabian Riedle

Fortsetzung siehe Seite 14

Gottesdienstordnung vom 5. - 13. Juli

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**	**Bodnegg** St. Ulrich und Magnus	**Grünkraut** St. Gallus und Nikolaus	**Schlier** St. Martin	**Unterankenreute** Mariä Himmelfahrt
Samstag, 5. Juli	**14.00 Uhr Brautmesse des Paares** Verena Fischer und Thomas Hirmke	**17.30 Uhr Eucharistiefeier** (Requiem: † Heinz Riedesser)	**19.00 Uhr Eucharistiefeier**	
Sonntag, 6. Juli **14. Sonntag im Jahreskreis** L1: Sach 9,9-10, L2: Röm 8,9.11-13 Ev: Mt 11,25-30 Hl. Maria Goretti	8.30 Uhr Rosenkranz **9.00 Uhr Eucharistiefeier** 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz:** 10.00 Uhr Messfeier			10.00 Uhr Rosenkranz **10.30 Uhr** Eucharistiefeier
Montag, 7. Juli Hl. Willibald	7.00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim	19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 8. Juli Hl. Kilian und Gefährten	**St. Theresia Rosenharz:** 18.30 Uhr Messfeier	**8.00 Uhr ökumenischer Schülergottes-dienst** **19.00 Uhr Eucharistiefeier** (JT † Hansjörg Hamma)		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 9. Juli Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten	18.00 - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung	19.00 Uhr Rosenkranz	**19.00 Uhr Eucharistiefeier**	
Donnerstag, 10. Juli Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf	17.30 Uhr Rosenkranz Gebet um geistliche Berufe im Kolpingheim	19.00 Uhr Eucharistische Anbetung		18.30 Uhr Gebet für Kranke **19.00 Uhr Eucharistiefeier**
Freitag, 11. Juli Hl. Benedikt von Nursia	**7.45 Uhr ökumenischer Schülergottes-dienst** **19.00 Uhr Eucharistiefeier** (Messe † Maria Schmid)	19.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 12. Juli	**19.00 Uhr Eucharistiefeier** (Messe † Bruno Fricker, JT † Anton und Rosa König)	19.00 Uhr Rosenkranz		
Sonntag, 13. Juli **15. Sonntag im Jahreskreis** L1: Jes 55,10-11, L2: Röm 8,18-23 Ev: Mt 13,1-23 Hl. Heinrich II., hl. Kunigunde	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz:** kein Gottesdienst	**Schutzengelbruderschaftsfest** **9.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession und Gemeindefest**	**8.00 Uhr Eucharistiefeier**	9.00 Uhr Rosenkranz **9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**

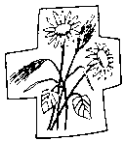
MINISTRANTEN BODNEGG

Sonntag, 6. Juli 2014
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dominik Buchmann, Luis Pfender, Simon Pfender, Christoph Buchmann, Fabienne Kuna, Myriam Wissussek

Freitag, 11. Juli 2014
7.45 Uhr ökum. Schülergottesdienst
(keine Minis)

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Lisa Deifel, Linda Deifel, Carla Blankenhorn, Linus Schneiderhan,
Anna Gmünder, Marius Gmünder

Samstag, 12. Juli 2014
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Leonie Glauner, Larissa Nester, Selina Schmid, Emma Fricker, Rebekka Sterk, Lina-Marie Rist



Dienst der Blumenschmückerinnen
(Pfarrkirche)
Montag, 7. Juli 2014 Frau Fricker, Tel.1390, Frau Bröhm, Tel. 1549
Montag, 14. Juli 2014 Frau Hartmann, Tel. 2416
Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!

Probetermine unserer Chöre:
Scholaprobe am Montag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr
Kirchenchorprobe am Donnerstag, in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr
In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Dienstag, 8. Juli 2014, 19.30 Uhr, öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeinderaum St. Martinus Bodnegg.
Bitte geänderte Uhrzeit beachten!

Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Heine-Pilgerreisen - Herzliche Einladung!
Rom und Assisi - Reise der Seelsorgeeinheit Vorallgäu
Montag, 10. - Sonntag, 16. November 2014
Geistliche Leitung: **Pfarrer Michael Stork***
www.heine-pilgerreisen.de

Reisepreis pro Person im DZ: 790 Euro*
Zuschläge:
Einzelzimmer: 98 Euro
Eintritt Marm. Kerker ca. 10 Euro
*** Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen ***
Enthaltene Leistungen:
- Busreise ab/bis Schlier (und weitere Zustiege) nach Italien und zurück
- 1x Übernachtung in Assisi im 3*-Hotel
- 5x Übernachtung in Rom im 3*-Hotel
- Halbpension (Frühstück und 3-Gang-Abendessen)
- Alle genannten Führungen in Assisi und Rom
- Alle genannten Eintritte (Katakomben, 2x Kreuzgang, Vatikanische Museen)
- Tickets für öffentliche Verkehrsmittel
- Kopfhörerausrüstung für alle Reisetage

Info und Anmeldung bei **Heine-Reisen,** Am Hogenberg 3, 88329 Wangen im Allgäu, Tel. (07528) 920721, Fax (07528) 920742, *info@heine-reisen.de*
Info zur Reise bei **Maria Huchler,** Mobiles Reisen, Tel. (0176) 19207048

Veranstalter: Benedikt Heine GmbH & Co. KG, Am Hogenberg 3, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. (07528) 9207-21, **Fax: (07528) 9207-42,** E-Mail: *info@heine-reisen.de*
www.heine-reisen.de
Tel. (0800) 1273473 (Anruf kostenlos aus dem Festnetz der dt. Telekom)
Fordern Sie auch unseren Pilgerreisen-Katalog an!
Flyer mit der Reisebeschreibung und Reiseanmeldung liegen in unseren Kirchen auf.

Sonne Wind und Lagerfeuer
– Zeltlagerromantik in den Sommerferien
Sie gehören zum Sommer wie der Strand zum Meer: die Zeltlagerfreizeiten der Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Kinder und Jugendliche erleben hier einen spannenden Urlaub.
Hütten bauen im Wald, spielen am Bach oder chillen am See: hier findet jeder seine Favoriten. Mehr als 600 gut ausgebildete ehrenamtliche Teamer setzt die BDKJ Ferienwelt ein, damit sich die rund 3.000 Teilnehmer gut aufgehoben fühlen, wenn sie den Alltag hinter sich lassen und in den Sommer eintauchen. Beruhigend für die Eltern: die 24 Stunden Hotline für unsere Freizeitleiter garantiert auch in dringenden Fällen schnelle Kommunikation und Hilfe.
Verteilt über Baden-Württemberg freuen sich die Camps auf erlebnishungrige Kids und Teens. Ferien zwischen Jagst und Kocher gibt es im Zeltlager Oberginsbach im Hohenloher Land. Der Badesee direkt am Lagerplatz bietet Abkühlung an heißen Tagen und die Kanus stehen für die „Kreuzfahrt“ bereit.
Von Barock bis Rock – grenzenloser Ferienspaß wird auf dem weitläufigen Gelände des Camps in Rot an der Rot bei Biberach geboten. Unter dem Motto „Vorhang auf – Manege frei!“ gilt es Zirkusluft zu schnuppern und Talente zu entdecken. Eine gute Wahl ist auch das Zeltlager in der Mitte der Sommerferien: Kreativ-Workshops wie z. B. Schmuck, Action Painting oder Bumerang oder eine eindrucksvolle Exkursion zur Allianz Arena nach München lassen kaum Wünsche offen.
Ganz schön lecker schmeckt der Sommer im Zeltlager Benistobel im Deggenhauser Tal nördlich von Friedrichshafen. Eingebettet in Wald und Wiesen wird hier das Leben in und mit der Natur groß geschrieben. Raus aus dem Alltag – rein ins Summerfeeling!
Ebenfalls im Deggenhauser Tal wartet Schwende, das kleine Camp mit großen Möglichkeiten auf abenteuerlustige Kids und Teens. Abenteuer pur und den Sommer unplugged genießen sind hier angesagt.
Zeltlager Seemoos – der Ferienspaß am Bodensee. Dieses Camp ist Generationen ein Begriff. Direkt am See liegt dieses kleine Universum. Der eigene Strand, Segelboote und unzählige Freizeitmöglichkeiten lassen die Herzen höher schlagen.
Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter *www.bdkj-ferienwelt.de* oder direkt bei der **BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622,** *ferienwelt@bdkj.info*

„Abend der Stärkung“ – für alle, die
aus irgendeinem Grund Stärkung brauchen/suchen
Die *„Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern im Dekanat Allgäu-Oberschwaben“* lädt wieder ein zum „Abend der Stärkung“: Wir hören Gottes Wort, wir singen und beten, wir teilen Brot, wir lassen Gott zu uns sprechen, wir tauschen uns aus, wir feiern ein Fest des Lebens. Wunderbare Abende!
Ort: Gemeindenahe Räume von St. Martin, Kirchplatz 5, Weingarten
Datum: Montag, 7. Juli, 20.00 Uhr
Thema: Mt 13 oder „Reich Gottes – hier und jetzt“

An diesem Abend wollen wir uns mit diesem zentralen Text des Matthäusevangeliums beschäftigen – vor allem, wie er uns stärken kann in unseren verschiedensten Anforderungen des Alltags. Weitere Informationen zum Abend und zur Stelle bei: G. Geiger, Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern, Tel. 0751-55782829, E-Mail: *gertrud.geiger@drs.de* oder in der Homepage *www.wir-sind-mittendrin.de*

Ich wünsche dir Leben – Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am Samstag, den 19. Juli 2014, im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 19. Juli 2014, um 15.00 Uhr, zur Segensfeier in die Schönstatt Kapelle ein. Am Ende der Feier spendet der Priester jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.
Information: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, 88326 Aulendorf, 07525/9234-0, *Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de*

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 6. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch:
Des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
Luk 19,10

Kein Gottesdienst in Atzenweiler
Die Gemeinde Vogt feiert ihr Gemeindefest und lädt die Gemeinde Atzenweiler herzlich zum *Gottesdienst um 10.15 Uhr in die Christuskirche* sowie zum anschließenden Zusammensein herzlich ein!

Dienstag, 8. Juli
8.00 Uhr Schülergottesdienst
Kath. Kirche Grünkraut
Pfarrer Bürkle
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Sitzungssaal Atzenweiler

Donnerstag, 10. Juli - Senioren-Nachmittagsausflug
Abfahrt 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Grünkraut
Besuch der „blauen Kirche" St. Maria in Baienfurt, anschließend Einkehr zu Kaffee und Kuchen. (siehe Hinweis)
Anmeldung bis Dienstag, 8.07.2014 über das Pfarramt: Tel. 0751-62701

Freitag, 11. Juli
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Kath. Kirche Bodnegg
Pfarrer Bürkle
19.00 Uhr Männertreff
Infos bei Norbert Halder

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut, Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittags-Ausflug Donnerstag, 10. Juli 2014
Abfahrt: um 14.00 Uhr am Ev. Gemeindehaus Vogt bzw. Ev. Kirche Atzenweiler

Rückkehr: gegen 17.15 Uhr
Programm: Besuch der „blauen Kirche" St. Maria in Baienfurt

Anschließend gibt es auf der Rückfahrt Zeit für Kaffee und Kuchen im Café Schmidt am Löwenplatz in Weingarten.
Wir planen wieder so weit möglich mit ´Bürgerbussen´ oder PKWs zu fahren und bitten daher um **Anmeldung bis Dienstag, den 8. Juli,** über die Pfarrämter: Vogt (Tel. 07529-1782), Atzenweiler (Tel. 0751-62701)
Eigenbeitrag: 5,- €

Ökumenische Angebote

Ökumenischer Chor
Proben mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr, jetzt wieder zur „Sommerzeit" im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe.
Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Vereinsnachrichten

[boku] bodnegg kulturell e. v.

Freitag, 4. Juli 2014 im Biergarten Nußbaumer
11 Jungs + 9 Jungs
Pressen + Brassen
Viertelfinale + Open-Air-Konzert
Erst nach Redaktionsschluss steht fest, ob/dass Deutschland ins Viertelfinale einzieht. Das haben wir doch alle gehofft. Als besonderen Service bieten dann Franz Fischer + [boku] ab 17.45 Uhr ein Biergarten-Viewing für alle Konzertbesucher.
Nahtlos kann das Vergnügen mit der **BRASSERIE** weitergehen. Im schlimmsten Falle ließe sich bei fetziger Musik, mit Bier und Wurstsalat auch ein Scheitern verdauen.
Das **neue [boku]-Programm 14/2** gibt´s dazu.

KOLPING

Termine:
- **Samstag, 5. Juli 2014 - Wertstoffsammlung**
- **Samstag, 2. August 2014 - Wertstoffsammlung**
- **Samstag, 2. August 2014** - oder wenn das Wetter schlecht wäre am Samstag, 9.8. Sommerfest beim Kolpingheim — Uhrzeit wird noch mitgeteilt – Bitte wieder wie üblich Salate usw. mitbringen – Grillgut und Getränke sind bereit
- **Sonntag, 17. August 2014** - Wallfahrt nach Maria Steinbach
- **Voraussichtlich von Samstag, 30. August bis Sa. 6. September**
  Hüttenaufenthalt in Gaschurn – nähere Infos bei Martin Fuchs

IBK-Herbstwanderung in Appenzell am 7. September 2014
Programm:

ab 7.30 Uhr	Banner- / Fahnenabgabe (Fahnenburg) und Frühstück - Aula Gringel
8.20 Uhr	Abmarsch zum Bahnhof
8.38 Uhr	Abfahrt nach Meistersrüte: Ausgangspunkt Wanderungen - Bahnhof Wanderung 1 „Lehn“ 4 km, 2 Std., leicht Wanderung 2 „Guggerloch“ 6 km, ca. 3 Std., leicht
9.30 Uhr	Beginn der Dorfführung ca. 1,5 bis 2 Std. Dauer - Aula
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen - Aula
14.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius - Pfarrkirche
anschl.	Kaffee und Kuchen - Aula

Kosten für Frühstück und Mittagessen Chäsmaggerone mit Südwöscht ond Epfelmues (Appenzeller Spezialität) 15 Euro
Bitte bis spätestens 15. August bei Tel. 2285 anmelden

Musikkapelle Bodnegg

Öffentliche JuKa-Probe & Instrumentenvorstellung

In diesem Jahr werden wir erstmals eine öffentliche Jugendprobe abhalten.
Diese findet am **11.07.2014 ab 18.15 Uhr** im Probelokal der Musikkapelle statt (im oberen Stock des Kolpinghauses).
Wir möchten zeigen, welche Instrumente es bei uns in der Kapelle gibt, wie sich das in einer Gruppe anhört und wie so eine Probe abläuft.
Im Anschluss hat jeder die Möglichkeit die Instrumente zu testen. Es wird gezeigt wie das Instrument gehalten wird und wie man einen Ton heraus bekommt.
Wenn ein Instrument gut gefällt, dann kann natürlich auch ein zweites oder drittes Mal probiert werden .
Egal welches Alter – bei uns kann jeder vorbei kommen und sich ein Bild machen.
Die Jugendkapelle und die Musikkapelle freuen sich auf Ihren Besuch.

Schützenclub Hubertus Bodnegg

Jubiläumsschießen

Aufgrund unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums wollen wir eine Jubiläumsscheibe herausschießen. Die Scheibe soll schon alleine durch ihre Form und Größe etwas Besonderes sein. Die zwei zusammengefügten Scheiben symbolisieren die Verbundenheit von Gemeinde und Schützenclub.
Die Festscheibe wird mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf 50 Meter Entfernung ausgeschossen.
Auf dem linken Teil der Scheibe wird der Bodnegger Bürger aufgeführt, der mit nur einem Schuss das beste „Blatt“ trifft und auf der rechten Seite der Sieger der aktiven Sportschützen. Es findet also eine getrennt Wertung statt. Nach dem Fest erhält die Scheibe einen Ehrenplatz im Vereinsheim, die Gewinner erhalten tolle Sachpreise.
Bereits während der Dorfmeisterschaft gab es für die Bürger die Möglichkeit auf diese Festscheibe zu schießen. Für diejenigen, die diese Möglichkeit verpasst haben, gibt es jetzt eine weitere Möglichkeit.
Geschossen werden kann an folgenden Terminen:
Dienstag, den 15. Juli 2014 von 19.00 Uhr – 22. 00 Uhr
Donnerstag, den 17. Juli 2014 von 19.00 Uhr -22.00 Uhr
Sonntag, den 20. Juli 2014 von 10.00 Uhr -12.00 Uhr
Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.
Ihr SCHÜTZENCLUB HUBERTUS BODNEGG

Jahrgängertreffen 1944

Liebe Bodneggerinnen und Bodnegger des Jahrgangs 1944
Anlässlich unseres **70er-Festes** laden wir alle, auch die **zugezogenen Jahrgänger** mit Partner ganz herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug ein.
Wir fahren am **8. August nach Füssen,** wo wir zuvor die Wieskirche besichtigen, machen eine Schifffahrt auf dem Forggensee und fahren über Hopfen am See und einem letzten Halt mit Abendessen in Eglofs wieder nach Hause. Ankunft in Bodnegg um 21.00 Uhr.
Die Fahrtkosten betragen ca. 20.00 € + Kosten für Schifffahrt 7,50 € pro Person.
Eine persönliche Einladung mit genauem Programm folgt.
Die Adressen der Klassenkameradinnen und –kameraden sind bekannt.
Die zugezogenen Jahrgänger bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum **26. Juli 2014** bei Gisela Schneiderhan, Tel. 2174 oder bei Doris Schulzki, Tel. 2325.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Bodnegg informiert:

Jahresausflug

Am vergangenen Mittwochmorgen begann unser diesjähriger Ausflug, der uns auf die Schwäbische Alb führen sollte. Das Ausflugsteam war aufgrund der hohen Anmeldezahl positiv überrascht, weswegen mehrmals ein größerer Reisebus gechartert werden musste.
Unser erstes Reiseziel war Campus Galli bei Meßkirch, dort soll der „Klosterplan von St. Gallen“ (ein Idealplan einer frühmittelalterlichen Klosteranlage, welche nie realisiert wurde) mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts in die Tat umgesetzt werden; das heißt nur mit den technischen Hilfsmitteln des Frühmittelalters! Es gab verschiedene Stationen, wie zum Beispiel Schreiner, Schmied, Töpfer, Drechsler, Korbmacher, Seiler, … an denen man den Handwerksleuten über die Schultern schauen konnte und auch Fragen stellen durfte. Die Baustelle, die auf 40-60 Jahre geplant ist, existiert erst seit ca. einem Jahr, sodass noch einiges provisorisch ist, bzw. noch Kompromisse gemacht werden müssen. Es kam dennoch der Wunsch auf in ca. 2-3 Jahren nochmals hinzufahren, um die Baufortschritte zu bestaunen.
Nach einem schmackhaften Mittagessen in Benzingen fuhren wir durchs schöne Laucherttal zu unserem zweiten Reiseziel: das Lagerhaus in Dapfen. In dem ehemaligen WLZ-Lagerhaus ist mittlerweile eine Chocolaterie, eine Seifenmanufaktur, sowie ein mehrfach ausgezeichnetes Café untergebracht. Es konnte bei der Schokoladen- und Seifenherstellung zugeschaut werden. Nach einem Verdauungsspaziergang traten wir die Heimreise nach Bodnegg an, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.
Das Ausflugsteam

Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!
Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg, 07520/91050, E-Mail: *vdk@kerlenmoos.de*
VdK Ravensburg, Zeppelinstraße 15, Tel. 0751/769620,
Info: *www.VdK.de*
Beratungstermine immer Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Was sonst noch interessiert

Reit- und Fahrverein Krumbach e. V.

Am Freitag, 04. Juli 2014, findet unser nächster Stammtisch um 20.30 Uhr im Reiterstüble in Krumbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Montfortfest 2014, das historische Kinder- und Heimatfest in Tettnang vom 4. bis 6. Juli 2014

Am **ersten Juliwochenende** findet das Montfortfest statt und begeistert alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher mit einem bunten Rahmenprogramm. Neben einem großen Vergnügungspark für alle Adrenalinbegeisterten steht die Festwiese mit den bewirtenden Vereinen für die Besucher offen. Höhepunkt des Festwochenendes ist die „Partynacht unterm Feuerwerk“ am **Samstag, 5. Juli 2014**, mit einem **Hochfeuerwerk um 22:30 Uhr** über dem Neuen Schloss Tettnang sowie der **„historische Festumzug“** am **Sonntag, 6. Juli 2014, um 14:00 Uhr**, bei dem die Tettnanger Geschichte durch die Teilnehmer lebendig wird. Und für die kleinen Besucher gibt es am Festsonntag eine Spielwiese mit tollen Aktionen. Mehr unter www.montfortfest.de.

Sommernachtsfest der Dorfkapelle Goppertsweiler e.V.

Die Dorfkapelle Goppertsweiler veranstaltet am **5. und 6. Juli 2013** ihr traditionelles **Goppertsweiler Sommernachtsfest**.
In diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.
Beginn ist am Samstag, 5. Juli, morgens um 08:00 Uhr mit dem **Flohmark**t im und ums Festzeit und der anschließenden gemütlichen Hockete. **Infos zum Flohmarkt erhalten Sie unter 07528/975729**. Alle Schnäppchenjäger und Flohmarktbegeisterte laden wir schon jetzt ganz herzlich zu einem Flohmarktbummel ein.
Ab 20:00 Uhr Deutsch-Ungarische Sommernacht mit der **Dorfkapelle Goppertsweiler**, Programmpunkten unserer Gäste der Partnergemeinde Szada und Bieranstich.
Am Sonntag, 6. Juli, um 10:00 Uhr **Feldgottesdienst** umrahmt von der Dorfkapelle Goppertsweiler.
Anschließend spielt der **Musikverein Neukirch** zum Frühschoppen auf.
Nachmittags um 14:00 Uhr geht es wie jedes Jahr um den beliebten Wanderpokal beim **Heisoilziah**. Hierbei werden Sie von der **Jugendkapelle der Gemeinde Neukirch** unterhalten.
Gruppen, die am Heisoilziah teilnehmen möchten, können sich unter 01709072022 informieren und anmelden. Nach der Siegerehrung lassen wir das Fest in geselliger Runde ausklingen.
Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!
Neben dem musikalischen wird selbstverständlich auch für ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.
Auf Ihren Besuch freut sich die
Dorfkapelle Goppertsweiler

Sommerabendkonzert auf dem Cosner Platz

am Sonntag, 6. Juli 2014, um 19.00 Uhr.
Es spielen für Sie die Jugendkapelle und das Vororchester Amtzell/Pfärrich/Haslach
Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste.
Das Konzert findet bei schlechter Witterung in der Turn- und Festhalle statt.
Die Gemeinde Amtzell wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

Kinderkleiderbörse der Kindergärten Krumbach / Obereisenbach

Verkaufsnummernvergabe am Dienstag, 8. Juli 2014
Am Samstag, den 20. September 2014, findet von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr wieder der Herbst-Winter-Kleiderbasar in der Mehrzweckhalle in Obereisenbach statt.
Wer etwas verkaufen möchte bekommt Infos und Kundennummer am Dienstag, den 8. Juli 2014, unter folgenden Telefonnummern zwischen 8.30 Uhr und 11.00 Uhr.
015251051565 und 015251051564

Die Welt auf neue Ideen bringen

Artur-Fischer-Erfinderpreis Baden-Württemberg 2015 ausgeschrieben
„Bring die Welt auf neue Ideen!“ Dazu ermuntert der Artur-Fischer-Erfinderpreis Baden-Württemberg. Erwachsene Erfinderinnen und Erfinder sowie clevere Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort bis 28. Februar 2015 mit ihren Ideen dafür bewerben. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 36.000 Euro dotiert.
Die Preisverleihung findet am 30. Juni 2015 in Stuttgart statt. Teilnehmen können Erfinderinnen und Erfinder aus Baden-Württemberg, die nach dem 30. Juni 2012 ein Patent oder Gebrauchsmuster angemeldet haben, sowie Schülerinnen und Schüler aller Alters- und Schulkategorien im Land. Bewertet werden technische Innovation, Initiative bei der Umsetzung sowie der Nutzen fürs Gemeinwesen.
Weitere Auskünfte für den Erwachsenenwettbewerb erteilen das Informationszentrum Patente (Telefon 0711 - 123-2602) sowie das Steinbeis-Transferzentrum Infothek für den Schülerwettbewerb (Telefon 07721 - 87 86 53).
Informationen zum Artur-Fischer-Erfinderpreis Baden-Württemberg finden Sie auch unter *www.erfinderpreis-bw.de*
www.bwstiftung.de

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenbestellung an:
anzeigen@dvwagner.de

KLARE MANUSKRIPTE
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber:	Bürgermeisteramt Bodnegg Kirchweg 4, 88285 Bodnegg Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40
Verantwortlich:	Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich
Redaktion für den amtlichen Teil	Für Beiträge: Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40
Druck und Anzeigenannahme:	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15 E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Erscheinungstag:	wöchentlich freitags
Redaktionsschluss:	Montag, 12.00 Uhr Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

Landkreis Biberach
88451 Dettingen/Iller
88453 Erolzheim
88484 Gutenzell-Hürbel
88486 Kirchberg/Iller
88515 Langenenslingen
88430 Rot an der Rot
88477 Schwendi
88459 Tannheim
88527 Unlingen
88444 Ummendorf
88447 Warthausen

Bodenseekreis
88048 Ailingen
88097 Eriskirch
88444 Fischbach*
88090 Immenstaad
88677 Markdorf
88074 Meckenbeuren-Kehlen
88099 Neukirch
88094 Oberteuringen

Alb-Donau-Kreis
89613 Oberstadion

Landkreis Schwäbisch Hall
74549 Wolpertshausen

Rems-Murr-Kreis
70736 Fellbach-Oeffingen
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Landkreis Ludwigsburg
71642 Hoheneck*
71686 Pattonville/Remseck*
71636 Pflugfelden + Weststadt*

Landkreis Waldshut
79805 Eggingen

Landkreis Esslingen
73773 Aichwald
Aichelberg, Aichschieß, Schanbach, Krummhardt, Lobenrot
73272 Neidlingen

Zollernalbkreis
72459 Albstadt-Laufen
72459 Albstadt-Margrethausen
72459 Albstadt-Pfeffingen
72459 Albstadt-Burgfelden
72461 Albstadt-Onstmettingen
72475 Bitz
72358 Dormettingen
72359 Dotternhausen/Dautmergen

Landkreis Wangen
88239 Deuchelried
88239 Leupolz/Karsee
88239 Neuravensburg
88239 Niederwangen
88239 Schomburg

Landkreis Ravensburg
88279 Amtzell
88255 Baienfurt
88255 Baindt
88368 Bergatreute
88285 Bodnegg
88273 Fronreute
88287 Grünkraut
88281 Schlier
88267 Vogt
88289 Waldburg
88364 Wolfegg

*Kein amtliches Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER
70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-15
www.dvwagner.de

Erfolgreich werben!
Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

KRUMBACH
Unser Einführungs-Angebot:
Angebot bis 12. Juli 2014 gültig!
Nimm 3 - Zahl 2

1,0 l Glasflasche
Beim Kauf von 2 6er-Kisten Krumbach
- Mineralwasser Classic, Medium oder Naturell -
erhalten Sie eine 3. Kiste GRATIS dazu!
...Ihr Raiffeisenmarkt Bodnegg
Dorfstr. 12 | 88285 Bodnegg | Tel.: 07520 9202-31

Lanz PC-SERVICE
Wir reparieren jeden PC!
- auch vor Ort!
Fon 0751 / 270 888 48
info@lanz.info
www.lanz.info

Peter Thiele
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung
88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742

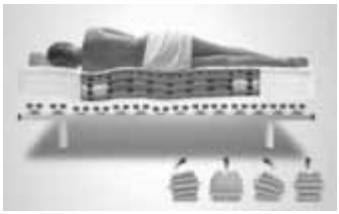
Rückenschmerzen? Nein Danke!

Robby Schrei
Fachberater

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Liegeberater!

philrouge - Schlafen nach Maß >>

88263 Sattelbach 9 • Telefon: 07504 / 970047



Maßgefertigter Schweizer SCHLAFKOMFORT

NEU & INNOVATIV: Einzigartige Schlafunterlage, die sich der Körperkontur perfekt anpasst.

Haller RAUM GESTALTUNG

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
www.metzgerei-fiegle.de

Angebot der Woche Donnerstag, 3.7.14 - Samstag, 5.7.14

Hähnchenschlegel	100 g	0,59 €
Schweinebraten	100 g	0,89 €
Schinkenwurst	100 g	0,99 €
Rauchfleisch	100 g	1,59 €
Rohkostsalat	100 g	0,99 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank", Dorfstr. 18) wie folgt:
Di. von 9.30 - 10.30 Uhr • Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr

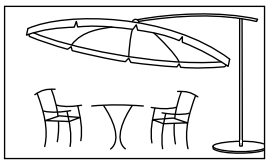
WALD AUFFORSTEN

Wir pflanzen Ihren Wald und übernehmen die Kosten.

Ca. 0,5 ha (5.000 m²) Ersatzaufforstungsfläche am Waldrand GESUCHT.

Klinik Wollmarshöhe
Wollmarshofen 14, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 927-0

Schwebe-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen seit 90 Jahren

TUI TRAVEL Star

Traumziele entdecken mit TUI!

Vielfältige Angebote, hervorragende Beratungsqualität und Service auf höchstem Niveau erwarten Sie in unserem TUI TRAVEL*Star* Reisebüro. Sichern Sie sich Ihre persönliche Traumreise und schauen Sie bei uns vorbei.

TUI

Mallorca, Playa de Palma
Hotel RIU San Francisco****+
HP, Doppelzimmer, Bad/WC, 1 Woche
inkl. Flug ab FN am 09.07.2014
pro Person

ab 667 €

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Rommel
Bodneggerstraße 13 . 88287 Grünkraut
Tel. 0751 / 201 85 201 . post@reisebuero-rommel.de
www.reisebuero-rommel.de . www.facebook.com/Reisebuero.Rommel
Unser Hauptbüro ist in:
88427 Bad Schussenried . info@reisebuero-rommel.de

Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche

Schendel's Insektenschutz

- **Fliegengitter**
- **Lichtschachtabdeckungen**
- **Türen und Rollos**

Baienfurt • Telefon 0751 51329 • Fax 51370

Hubert Käser Asphaltbau GmbH
Grimmenstein 9/2, 88364 Wolfegg
Telefon 07527 1746

Käser Hubert Asphaltbau

- **Neubau und Sanierung**
- **Hofräume und Zufahrten**
- **Fahrsilo**
- **Gewerbeflächen**

Ihr zuverlässiger Partner für Erd-, Pflaster- und Straßenbau

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

Gültig 30.6.-5.7.2014

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

HACKFLEISCH GEMISCHT laufend frisch aus dem Wolf — Aktion 100 g 0,49 €	**PUTEN-STEAKS** frisch und zart, natur oder gewürzt — Aktion 100 g 0,79 €
BIOLAND RINDER-GULASCH saftig und mager, aus der Keule — Aktion 100 g 1,19 €	**RINDER-FILET** zart gereift — Aktion 100 g 3,49 €
WACHOLDER-SCHINKEN saftig und mager — Aktion 100 g 1,39 €	**BAUERNBRATWURST** frisch, herzhaft zum Grillen / Braten — Aktion 100 g 0,79 €
ZUNGEN-/ SCHINKEN-ROTWURST herzhaft und mager — Aktion 100 g 0,99 €	**KÄSEKNACKER** 2 Stück à 100 g im SB-Pack — Aktion 1 kg 8,99 €

Wir suchen für einen Mitarbeiter und seine Frau ein ruhiges freistehendes Haus zum mieten (max. 950 € kalt) in Grünkraut bzw. in einem Umkreis bis 35 km.

Kontaktaufnahme: 0176/21143124

BLUM NOVOTEST
www.blum-novotest.com

Bodnegg
Bürgermeisterwahl am 20. Juli 2014

Ich lade Sie ein zum Gespräch:

Donnerstag, 10. Juli 2014
19:00 Uhr im Gasthaus „Scharfes Eck" in Tobel

Montag, 14. Juli 2014
20:00 Uhr Öffentliche Kandidaten-vorstellung in der Festhalle

Mittwoch, 16. Juli 2014
18:30 Uhr in der Cafeteria der St. Gallus-Hilfe in Rosenharz

Donnerstag, 17. Juli 2014
19:00 Uhr im Gasthof „Nußbaumer" in Bodnegg

Ihr Bürgermeister, Ihr Kandidat
Christof Frick

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

GROSSER HOF-FLOHMARKT
12. Juli 2014 von 11.00 bis 19.00 Uhr
in Unterstotzen 1, 88279 Amtzell // www.unterstotzen.de

Schönes // Gebrauchtes // Kunst & Kunsthandwerk // Kaffee & Kuchen // Herzhaftes // Getränke
Auch bei schlechtem Wetter - dann in unserem Hofladen

Abitur
auf dem zweiten Bildungsweg
am Kolping-Kolleg oder am Abendgymnasium oder an der Berufsoberschule für Sozialwesen

darlehensfreies BAföG

Fachhochschulreife
am Kolping-Berufskolleg
Unterricht tagsüber (einjährig) oder abends (zweijährig)

Mittlere Reife
an der Abendrealschule

Kolping-Bildungszentrum
Gartenstraße 16
88212 Ravensburg
Telefon 0751 560159-20

KOLPING BILDUNG
SCHULE | STUDIUM | BERUF
www.kolping-bildungszentrum-rv.de

FORSTENHÄUSLER & HAUSSMANN
KFZ- Karosserie Meisterbetrieb
0751 - 66 66 0
Grünkraut - Gullen direkt an der B32 www.FH-Auto.de

- großes Angebot an EU Neuwagen
- sofort verfügbar oder individuelle Wunschbestellung
- Inzahlungnahme
- freundlich, ehrlich, kompetent
- passgenaue Finanzierungs- oder Leasingangebote

DINSER AUTOMARKT

Langäcker 5 Fon +49(0)751 769659-42 info@automarkt-dinser.de
88287 Grünkraut Fax +49(0)751 769623-40 www.automarkt-dinser.de